

# Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

**Produktname:** Pinie/ Lärche

**Produktart(en):** PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

**Zulassungsnummer:** DE-0012033-00-0000-08

**R4BP 3-Referenznummer:** DE-0012033-0011

## Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	1
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	2
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	2
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	6
5.1. Anwendungsbestimmungen	6
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	7
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	7
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	7
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	7
6. Sonstige Informationen	8

## Administrative Informationen

### 1.1. Handelsnamen des Produkts

Holzschutz-Creme pinie/ lärche
--------------------------------

### 1.2. Zulassungsinhaber

**Name und Anschrift des Zulassungsinhabers**

Name	Remmers GmbH
Anschrift	Bernhard-Remmers-Str. 13 D - 49624 Lönigen Deutschland
Zulassungsnummer	DE-0012033-00-0000-08 1-1

**R4BP 3-Referenznummer**

DE-0012033-0011
-----------------

**Datum der Zulassung**

25/03/2015
------------

**Ablauf der Zulassung**

30/10/2025
------------

### 1.3. Hersteller der Biozidprodukte

**Name des Herstellers**

Remmers GmbH
--------------

**Anschrift des Herstellers**

Bernhard-Remmers-Straße 13 49624 Lönigen Deutschland
--

**Standort der Produktionsstätten**

Bernhard-Remmers-Str. 13 49624 Lönigen Deutschland
--

### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

<b>Wirkstoff</b>	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
<b>Name des Herstellers</b>	Troy Corporation
<b>Anschrift des Herstellers</b>	8 Vreeland Road 07932 Florham Park, New Jersey Vereinigte Staaten
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	One Avenue L 07105 Newark, New Jersey Vereinigte Staaten
<b>Wirkstoff</b>	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
<b>Name des Herstellers</b>	Troy Chemical Company BV
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Uiverlaan 12 3145 XN Maassluis Niederlande
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland

## 2. Produktzusammensetzung und -formulierung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	1,5
Hydrocarbons, C10-C13	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	nicht wirksamer Stoff		918-481-9	36,87
Hydrocarbons, C14-C18, N-alkanes, isoalkanes, cyclic	Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-30%)	nicht wirksamer Stoff		920-360-0	15

### 2.2. Art der Formulierung

AL- eine andere Flüssigkeit
-----------------------------

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

### Gefahrenhinweise

## Sicherheitshinweise

<p>Kann allergische Hautreaktionen verursachen.</p> <p>Verursacht schwere Augenreizung.</p> <p>Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p> <p>Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.</p>
<p>Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.</p> <p>Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>Dampf nicht einatmen.</p> <p>Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>Schutzhandschuhe tragen.</p> <p>BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.</p> <p>BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter</p> <p>Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.</p> <p>Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen.</p> <p>Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen.</p> <p>Inhalt im Originalbehälter gemäß den gültigen Regelungen der Entsorgung zuführen.</p>

## 4. Zugelassene Verwendung(en)

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 1 - Zugelassene Anwendung 1 – GK 2 Innen und Außen; GK 3 Außen

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	-
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes: Trivialname: Holzerstörende Pilze Entwicklungsstadium: Hyphen  wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp. Trivialname: Bläuepilze Entwicklungsstadium: Hyphen

#### Anwendungsbereich

	<p>Außenbereiche</p> <p>Innen: GK 2 (Fensterrahmen u. Außentüren)</p> <p>Außen: GK 2 u. 3 (ohne Erdkontakt)</p> <p>( GK gemäß EN-335-1)</p>
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	<p>Methode: Streichen</p> <p>Detaillierte Beschreibung: -</p>
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	<p>Aufwandmenge: 200-250 ml/m<sup>2</sup></p> <p>Verdünnung (%): 100</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 200-250 ml/m<sup>2</sup> (180-250 g/m<sup>2</sup>)</p>
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	<p>berufsmäßiger Verwender</p> <p>berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation</p>
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	<p>0,75 L, 2,5 L, 5 L, 20 L Beschichteter Stahlbehälter</p>

#### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Beim Streichen von Fenstern und Außentüren für gute Belüftung und Innenventilation sorgen. Fenster und Türen offenhalten (Querlüftung, Luftwechsel mind. 5 /h). Die Aufenthaltsdauer im Arbeitsbereich ist zu minimieren.

#### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

#### 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

#### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

#### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

#### 4.2 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 2 - Zugelassene Anwendung 2 – Anwendung im gewerblich genutzten Innenraum, Anwendung im Außenbereich

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	-
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes: Trivialname: Holz-zerstörende Pilze Entwicklungsstadium: Hyphen  wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp. Trivialname: Bläuepilze Entwicklungsstadium: Hyphen
<b>Anwendungsbereich</b>	Außenbereiche
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Streichen Detaillierte Beschreibung: -
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: 200-250ml/m <sup>2</sup> Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 200-250 ml/m <sup>2</sup> (180-250 g/m <sup>2</sup> )
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	0,75 L, 2,5 L, 5 L, 20 L beschichteter Stahlbehälter

#### 4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

1. Nur in gut belüfteten, gewerblich genutzten Räumen verwenden.

#### 4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

#### 4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

#### 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

#### 4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

### 5. Anweisungen für die Verwendung

#### 5.1. Anwendungsbestimmungen



1. Darf nicht gegen andere Schadorganismen und nicht in höheren Dosierungen als den in der Gebrauchsanweisung genannten verwendet werden.
2. Darf nicht für Hölzer verwendet werden, die mit Nahrungsmitteln und Futtermitteln direkt in Berührung kommen.
3. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.
4. Mit Sorgfalt zu öffnen und zu verwenden.
5. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
6. Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.
7. Gegen elektrostatische Aufladungen schützen.
8. Die Dämpfe können mit Luft eine explosive Mischung ergeben.
9. Gase und Dämpfe nicht einatmen.
10. Vor Pausen und nach der Arbeit die Hände waschen.
11. Werkzeug ist unmittelbar nach der Anwendung mit Verdünnungsflüssigkeit zu reinigen.
12. Trocknungszeit beim Streichen: mindestens 12 Stunden bei 20 °C / 65 % relative Luftfeuchtigkeit
13. Bei der Anwendung des Holzschutzmittels ist z.B. durch eine geeignete Abdeckung (Folien, Planen) dafür Sorge zu tragen, dass keine direkten Einträge des Mittels (z.B. Abtropfverluste) in den Boden erfolgen.
14. Die Anwendung des Holzschutzmittels (Streichen) sowie der Einsatz des damit behandelten Holzes in unmittelbarer Nähe von Gewässern (Wasserläufe, Seen usw.) ist nicht zulässig, da hierdurch aquatische Ökosysteme beeinträchtigt werden.

## 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

1. Das Produkt darf vom berufsmäßigen und/oder sachkundigen Verwender nur verwendet werden, wenn geeignete Schutzhandschuhe (Kat.3, EN 374) getragen werden. Der Zulassungsinhaber muss für das Etikett bzw. die Gebrauchsanweisung Angaben zum Handschuhmaterial, der Materialstärke und zum Schutzlevel machen. Mindestens ein geeignetes Handschuhprodukt ist anzugeben.
2. Der Grenzwert für Kohlenwasserstoff-Gemische der TRGS 900 ist vom Zulassungsinhaber zu ermitteln und entsprechend anzugeben (TRGS 900, Pkt. 2.9).  
Die Berechnung gemäß RCP-Methode kann der Internetseite der IFA entnommen werden:  
[http://www.dguv.de/ifa/de/fac/luft/rcp\\_methode/index.jsp](http://www.dguv.de/ifa/de/fac/luft/rcp_methode/index.jsp)
3. Jedes Eindringen in den Boden verhindern.

## 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

1. Nach Einatmen: Betroffene Person an die frische Luft bringen und erholen lassen. Sollten die Symptome bleiben, medizinische Hilfe rufen. Im Falle von Bewusstlosigkeit Person in die stabile Seitenlage bringen und transportieren.
2. Nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Falls Hautreizungen auftreten, medizinische Hilfe suchen.
3. Nach Augenkontakt: Geöffnete Augen unter fließendem Wasser für mehrere Minuten auswaschen und medizinische Hilfe in Anspruch nehmen.
4. Beim Verschlucken: Provozieren Sie kein Erbrechen und geben Sie nichts zu trinken, suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf und zeigen Sie diesen Behälter oder das Etikett.
5. Enthält IPBC und 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

## 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

1. Etwaige ausgelaufene Flüssigkeit ist zur Wiederverwendung oder Entsorgung aufzunehmen.
2. Nicht in den Abguss entsorgen. – Nicht in das Abwassersystem gelangen lassen.
3. Größere Mengen müssen in der Originalverpackung nach den gültigen Regelungen entsorgt werden.
4. Abfallschlüssel: 03 02 05 Chlororganische Holzschutzmittel
5. Vollständig entleert kann die Verpackung recycelt werden.

## 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

1. Kühl und trocken in gut verschlossenen Behältern lagern.
2. Behälter nur in gut belüfteten Räumen lagern.
3. Nicht Hitze und direktem Sonnenlicht aussetzen. Vor Frost schützen.
4. Lagertemperatur: Raumtemperatur
5. Die Haltbarkeit des Produktes beträgt 12 Monate.

## 6. Sonstige Informationen

Dummy SPC